Harry und Ginny

Von Jan_Trunks

Kapitel 5:

Seit Harry von Arthur nach Hause gebracht wurde, hat er erstmal Zeit für sich gebraucht. Er ging spazieren und blieb hauptsächlich zu Hause. Harry musste erstmal die Ereignisse der letzten Zeit verarbeiten.

Eine Woche später ging Harry in das Zaubereiministerium um Arthur Weasley zu besuchen. Leider hatte Harry kein Glück, ihm wurde von ein Angestellten des Ministerims gesagt, das Arthur sich Urlaub genommen hat, weil er krank ist.

Seit Harry zu Hause ist, sind 10 Tage vergangen.
Arthur Weasley ging es wieder gut und verschwand gerade durch den Karmin zum Ministerium.
Molly, Ginny, Ron und Hermine räumten gerade ihr Frühstück weg.
Ginny: Ich gehe dann mal wieder in mein Zimmer.
Ginny ging hoch in ihr Zimmer.
Die anderen sahen ihr nach und merkten das es ihr nicht gut geht.
Molly: Ginny geht es anscheind nicht gut. Wisst ihr was mit ihr los ?
Hermine: Ich glaube, ich weiß was mit ihr los ist.
Molly: Soll ich mit ihr reden ?
Hermine: Ich rede mit ihr.
Molly: Ok. Aber wenn ihr es danach nicht besser geht, rede ich mit ihr.
Hermine: Ok.
Ron und Hermine gingen die Treppe hoch. Bevor sie zu Ginny ging, gehen beide in ihren Zimmer.
Da musste Hermine an den Tag denken, als sie hier einzog.

Rückbelende:

Nachdem Molly mit Ron, Ginny und Hermine von Hogwarts nach Hause kam machte sie erstmal etwas zu essen. Während sie kochte kam ihr Mann Arthur nach Hause.
Molly: Ist mit Harry alles in ordnung ?
Arthur: Nicht so ganz. Ich habe ihm gesagt er kann mich im Büro aufsuchen.
Molly: Ok, dann wird er denke ich was sagen wenn er nicht mehr alleine sein möchte.
Arthur: Ja. Wo sind Ginny, Ron und Hermine ?
Molly: Ginny ist oben in ihr Zimmer und Ron ist mit Hermine in den Garten gegangen. Ich schätze die wollen erstmal alleine sein.
Arthur: Ok. Das kann ich verstehen. Nach allem was passiert ist. Dann helfe ich dir

beim kochen.
Molly und Arthur kochten zusammen und zwischendurch deckte Arthur den Tisch.

Draußen bei Ron und Hermine:
Ron: Ich bin froh das wir jetzt zusammen sind.
Hermine: Ja, ich freue mich auch sehr. Wurde auch Zeit.
Ron: Ja stimmt. Wir haben lange gebraucht bis hier hin.
Ron und Hermine küssen sich. Nach gefühlten Minuten lösten sie sich wieder von einander und lächelten sich an.
Hermine: Ich darf auch wirklich hier wohnen ?
Ron: Ja natürlich. Oder, möchtest du nicht ?
Hermine: Doch, ich will. In welchen Zimmer kann ich einziehen ?
Ron: Wie währe es wenn wir zusammen ziehen ? Selbst wenn wir nicht in ein Bett schlafen sollten, ich möchte in deiner Nähe bleiben.
Hermine lächelte daraufhin noch mehr.
Hermine: Ja, ich möchte mit dir zusammen ziehen Ron. Denkst du deine Eltern sind damit einverstanden ?
Ron: Meine Vater wird wahrscheinlich nichts dagegen haben, aber wegen meiner Mutter weiß ich nicht wie sie darauf reagieren wird.
Hermine: Am besten fragen wir sie mal.
Das taten sie dann auch. Ron´s Eltern hatten nichts dagegen das Ron und Hermine zusammen ziehen.

(Rückblende Ende)

Ron: Was ist los Hermine ?
Hermine erschrak kurz, da sie mit den Gedangen ganz wo anders war.
Ron: Alles ok mit dir ?
Hermine: Ja, alles ok. Tut mir leid, ich war in Gedanken.
Ron: Darf ich fragen woran du gedacht hast ?
Hermine: Ich habe an den Tag gedacht als wir zusammen zogen.
Beide lächeln sich an.
Ron: Daran denke ich auch oft. Nicht das ich etwas dagegen hätte mit dir alleine zu sein, aber wolltest du nicht mit Ginny reden ?
Hermine: Ja, habe ich auch gleich vor, aber vorher muss ich mit dir noch reden.
Ron: Über was möchtest du mit mir reden ?
Hermine: Über das was Ginny die ganze Zeit beschäftigt.
Ron: Weißt du schon warum Ginny die ganze Zeit traurig ist ?
Hermine: Ich habe so eine Ahnung was der Grund ist.
Ron: Was ist der Grund ?
Hermine: Es geht um Harry. Besser gesagt um sie und ihn. Bevor ich zu Ginny gehe muss ich wissen ob du etwas dagegen hättest wenn deine Schwester mit Harry wieder zusammen kommen sollten.
Darauf hin wurde es erstmal still im Raum.